

Mus. Nr. 4° 1880

Schubert

DER TOD JESU.

Passions-Cantate von C. W. Ramler
in Musik gesetzt

von

C. H. GRAUEN.

Vollständiger Clavierauszug.

Pr. 17½ Sgr.

BERLIN,

in Leo's Verlagshandlung.

3822



DER TÖD JESU von Graun.

SOPRAN.

ALT.

CHORAL.

Du dessen Augen flos - sen, so-bald sie Zion sahn, zur Frevel-that ent - schlos - sen, sich seinem Falle nah'n,

TENOR.

BASS.

wo ist das Thal die Höh - le, die Jesu! dich verbirgt? Verfolger seiner See - le, habt ihr ihm schon erwürgt? habt ihr ihn schon er - würgt —?

NB. Da die Choräle vierstimmig auf zwei Linien im Violin- und Bassschlüssel ausgeschrieben sind so bedarf es keiner weiteren Stimme zur Begleitung.

Da wo die Tenorstimme zum Greifen der linken Hand zu hoch liegt nehme man sie mit zur rechten Hand.

Largo non troppo.

CHOR.

Sein Odem ist schwach, sein Odem ist schwach, ist schwach, ist schwach, sein Odem ist schwach.

TEN.

Sein Odem ist schwach, sein Odem ist schwach, ist schwach, ist schwach, sein Odem ist schwach. Seine Tage sind abge-

PIANO.

SOPR.

ALT.

TEN.

BASS.

Seine Tage sind abge - kürzet, ab_ge - kür - zet, sind ab - ge -
kürzet, ab_ge - kür - zet, seine Tage sind abge - kürzet, seine Tage sind ab_ge - kür - zet, sind ab - ge -
kürzet, ab_ge - kür - zet, seine Tage sind abge - kürzet, seine Tage sind ab_ge - kür - zet, sind ab - ge -
kürzet, abge - kür - zet, seine Tage sind abge - kürzet, ge_kürzet, sind ab - ge - kürzet, sind ab - ge - kürzet .
- kür - - - zet, seine Tage sind abgekür - zet, sind ab - ge - kürzet, sind ab - ge - kürzet, sind ab - ge - kürzet .
- zet, seine Tage sind abgekürzet, abge - kürzet, seine Tage sind abge - kürzet, sind ab - ge - kürzet, sind ab - ge - kürzet .
- kür - - zet, seine Tage sind abge - kürzet, ab - ge - kür - zet, gekürzet, sind ab - ge - kürzet, sind ab - ge - kürzet .

11140001

ALTB. *f* ALT.
Seine Seele ist voll

TEN. *f*
Seine Seele ist voll Jam

Seine Seele ist voll Jam

SOP. *f*
Seine Seele ist voll Jam

Jam

mer,

mer,

seine Seele ist voll Jam

61.

mer, seine Seele ist voll Jam

seine Seele ist voll Jam

mer, seine Seele ist voll Jam

mer. Sein Leben ist na_he, ist nahe bei der Hölle, ist nahe bei der Hölle, bei der Hölle.

mer. Sein Leben ist na_he, ist nahe bei der Hölle, nahe bei der Hölle, bei der Hölle.

mer, ist voll Jam mer. Sein Leben ist nahe bei der Hölle, nahe bei der Hölle, bei der Hölle.

mer. Sein Leben ist na_he, nahe bei der Hölle, nahe bei der Hölle, bei der Hölle.

61.

Largo.

RECITATIV.

Gethsema - ne! Gethsema - ne! wen hören deine Mäuren, so bange, so bän - ge, so verlassen

PIANO.

trauern? Wer ist der pein - lich lang - sam Sterbende? ist das mein Jesus?

ist das mein Jesus?

Bester al - ler Menschen kin - der, du zagst, du zit - terst gleich dem

Sün - der, dem man sein To - des-Urtheil fällt? Ach seht I er sinkt, be - lastet mit den Mis - se -

tha - ten von einer ganzen Welt.

Sein Herz in Ar - beit fliegt aus sei - ner Höhle, sein Schweiß rollt purpurroth

die Schläf' herab, er ruft: betrübt ist meine See - le, betrübt ist meine Seele, bis in den Tod.

Vivace.

ARIA.

PIANO.

7

Du Held! auf den der Kö - cher des To - des aus - ge - leert, du hö - rest den, der
schwä - cher am Gra - be Trost be - gehrt, du willst, du kannst sein Schutz - gott sein. Du
Held! du willst, du kannst, du kannst sein Schutz - gott
sein, du willst und kannst sein Schutzgott sein, du willst und kannst sein Schutzgott sein!

61.

Du Held! auf den die Kö - - - cher des To - des ausge - leert, du hö - rest den, der schwä - -

 che am Gra - be Trost be - gehrt, du willst, du kannst, du willst, du kannst sein Schutz - gott sein, du kannst sein Schutzgott

 sein, du kannst, du willst und

11140001

kannst sein Schutz - gott sein. Du Held! du willst, du kannst, du kannst sein
 Schutz - gott sein, du willst und kannst sein Schutz - gott sein.

Largo.

Wenn ich am Ran - de die_ses Lebens, Ab - gründe se_he, Ab - gründe se_he, wo ver - ge - bens mein Geist zurücke strebt;

wenn ich den Rich - ter kom - men hö - re mit Waag' und Don - ner,
mit Waag' und Don - ner!

und die Sphä - re von sei - nem Fusstritt hebt, von seinem Fusstritt hebt,
wer wird als -

dann mein Schutz - gott sein? wer wird als - dann, als - dann mein Schutz - gott sein?

N.B. Will man den Vordersatz nicht wiederholen
so schliesse man bei der Fermate.

Vivace.

Du

D.S.

SOP.

ALT. Wen hab' ich sonst als Dich al - lein, der mir in meiner letzten Pein mit Trost und Rath weiss beizu-

TEN.

BASS.

CHORAL.

sprin - gen? Wer nimmt sich mei - ner See - len an, wenn nun mein Le - ben nichts mehr kann, und ich muss

mit dem To - de rin - gen, wenn aller Sin - nen Kraft ge - bricht? thust Du es Gott, mein Hei - land nicht?

RECITATIV.

Ach! mein Im_ma_nu_el! da liegt er, tief gebückt im Staub, ringt dem Tod ent - gegen, blickt gen Himmel, jammert laut; Lass

PIANO.

Vater, lass Vater die - se Stunde, lass sie vorüber - gehn, lass sie vorübergeh'n! nimn weg, nim weg den bittern Kelch von mei - nem

Munde! Du nimst ihn nicht? du nimnst ihn nicht? wohlan! dein Wille soll geschehn! Erheitert steht er auf von der erstaunten Erde, gestärkt durch ein Engel

Hand! und seht! die Jünger hat der Schlummer übermannt; hier liegen sie gestützt mit trauriger Geberde. Betrachtend steht der Menschenfreund und spricht, mit über sie gehängtem holden Angesicht: der Geist ist willig, nur der Leib ist schwach, der Leib ist schwach, und bückt sich Petrus Hand sauft an zu führen nieder. Auch du bist nicht mehr wach? du bist nicht mehr wach? O, wacht und betet, meine Brüder!

61.

Allegro.

ARIA. { 

PIANO. { 





er - hört es gern, der Herr er hört es gern, der Herr
 er hört es gern.

 Ein Ge - bet um neu - e Stärke, zur Vol - lendung ed - ler Werke,
 theilt die Wolken, theilt die

 Wolken, dringt zum Herrn, deingt zum Herrn, und der Herr er - hört es gern, er - hört es gern.

erhört es gern,
theilt die Wolken,
theilt die
Wolken, dringt zum Herrn, und der Herr erhört es gern.
und der Herr erhört es gern, erhört,
der Herr erhört es gern, und der Herr, der Herr erhört es gern.

Allegretto.

Klimm ich zu der Tu - gend Tem - pel matt den stei - len Pfad hin - auf: o so sporn' ich mei - nen Lauf,

p

nach der Wan - de - rer Ex - em - pel, durch die Hoffnung je - ner schö - nen ü - ber mir er - hab - nen Sce - nen,

und er - leich - tre mei - nen Gang mit Ge - bet. mit Ge - bet, mit Ge - bet, und mit Ge - sang,

pf

mit Ge - bet, mit Ge - bet, und mit Ge - sang.

pf f

TENOR.

RECITATIV.

Nun klingen Waffen, Lanzen blinken bei dem Schein der Fackeln, Mörder dringen ein: ich se-he Mörder: Ach!

PIANO.

— es ist um ihn ge-schehen! Er aber un-erschrocken, na-het sich den Feinden selbst, gross-müthig spricht er: Sucht ihr

mich? sucht ihr mich? so lasset meine Freunde, meine Freunde ge-hen.

Die schüchternen Ge-fährten fliehn auf dieses

Wort. Ihn bindet man, ihn führt man fort. Sein Pe-trus folgt, der ein-zige von al-lem, er folgt, zur Hülfe schwach, von fern, mit

lei-dig folgt er seinem Herrn zum Kazi-phas. Was hör' ich hier für Wor-te schal-len? Ach! ist es Pe-trus, ist es.

Petrus, der jetzt spricht: Ich kenne diesen Menschen nicht, diesen Menschen kenn' ich nicht, ich kenn' ihn nicht, ich kenne die-sen Menschen nicht.

Wie tief bist du von-dein-em E-delmuth ge-fal-len? Doch sie-he! Je-sus wen-det sich

und blickt ihn an. Er fühlt den Blick, er geht zu-rück, und wei- Adagio. net bitterlich.

Adagio.

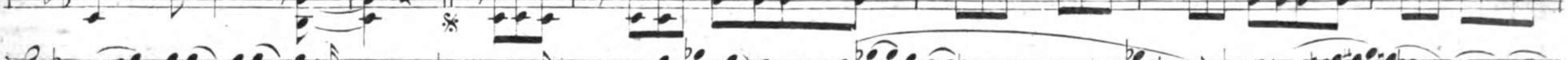
Largo.

ARIA. { 

PIANO. { 

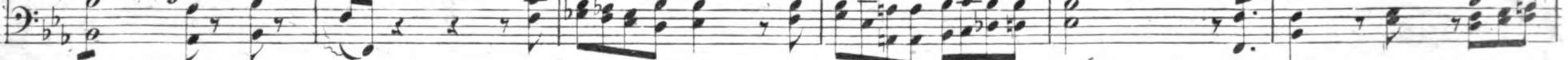
Ihr weich-geschaffnen, ihr weich geschaffnen Seelen, ihr könnt nicht lange, nicht lan - gefehlen bald höret euer

pp 

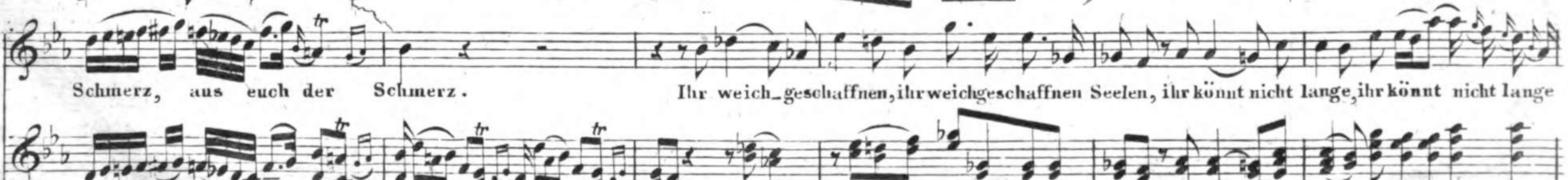


Ohr, das strafende Gewissen,bald weint aus euch der Schmerz,bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der





Schmerz, aus euch der Schmerz. Ihr weich-geschaffnen, ihr weichgeschaffnen Seelen, ihr könnt nicht lange, ihr könnt nicht lange





fehlen, bald höret eu_er Ohr, bald höret eu_er Ohr, das strafen_de Ge_wissen, bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der
 Schmerz bald weint aus euch der Schmerz, aus euch der
 Schmerz, aus euch, aus euch, bald weint aus euch der Schmerz.
 Ihr thrä_nen - lo_sen Sünder bebet!
 Einst mitten un_ter Rosen he_bet die Reu' den Schlangen_kamm ein - por:
 und fällt mit un_heil - ba_ren

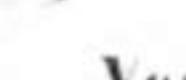
Bissen dem Frevler an das Herz, dem Frev - - - - - ler an das Herz. Ihr thränen-lo-sen.

Sünder bebet! Einst mitten unter Rosen hebet die Reu' den Schlangenkamm em-por und fällt mit unheil-ba-ren

Bissen dem Frevler an das Herz, dem Frev - - - - - ler an das Herz, an das Herz!

Largo.

Ihr

Vom Zeichen  bis zum  oder hier schliessen.



Largo.

SOPR.

Unsre See - le ist ge - heu - get zu der Er - den. Unsre

ALT.

Unsre Seele ist ge - heuget zu der Er - den. Unsre

TEN.

Unsre See - le ist ge - heu - get zu der Er - den. Unsre

BASS.

Unsre Seele ist ge - heuget zu der Er - den. Unsre

PIANO.

See - le ist ge - heu - get zu der Er - den. O we - - - he! dass wir so ge - sün - diget, so ge -

See - le ist ge - heuget zu der Er - den. O we - - - he! dass wir so ge - sün - diget, so ge -

See - le ist ge - heu - get zu der Er - den. O we - he, o we - he! dass wir so ge-sündiget, ge-sündiget, ge -

See - le ist ge - heuget zu der Er - den. O we - he, o we - he!

sündiget haben, dass wir so ge - sün - diget, so ge - sündiget ha - ben. Unsre See - le ist ge -
 sündiget haben, dass wir so ge - sün - diget, so ge - sündiget ha - ben. Unsre Seele ist ge -
 sündiget haben, dass wir so ge - sün - diget, so ge - sündiget ha - ben. Unsre Seele ist ge -
 dass wir so ge - sündi - get, so ge - sün - diget, so ge - sündiget ha - ben. Unsre Seele ist ge -
 beu - get zu der Er - den. O we - - he, o we - - he! dass wir so ge - sün - diget, so ge -
 beu - get zu der Er - den. O we - - he, o we - - he! dass wir so ge - sündiget, so ge -
 beu - get zu der Er - den. O we - he, o wehe, o we - he, o wehe! dass wir so gesündiget, gesündiget, ge -
 beu - get zu der Er - den. O we - he, o wehe, o we - he, o wehe!

sün-diget haben,
dass wir so ge-sün-diget ha - ben, dass wir so ge-sün-diget, so ge-
sün-diget haben, dass wir so ge-sün-diget, so ge-sün-di - get ha - ben, ge-sün - di - get, so ge-
sündiget haben, dass wir so ge-sün-diget, so ge-sün-di - get ha - ben, ge-sün - di - get, so ge-
dass wir so ge-sün-diget, so ge - sün - di - get ha - ben, dass wir so ge-sün-diget, so ge-sün-diget, so ge-
sün - diget, so ge - sün - diget ha - ben, dass wir so ge-sün-diget, so ge-sün-diget ha -
sün - diget, so ge - sün - diget ha - ben, dass wir so ge-sündiget, so ge - sün - di - get ha -
sündiget, so gesün - diget haben, dass wir so ge-sündiget, so ge - sün - di - get, ge-sündiget, ge-sündiget, ge-sündiget ha -
sündiget, so ge - sün - di - get ha - ben, dass wir so ge-sün-diget, so ge-sün-diget, so ge-sün-diget ha -

ben, so, so, dass wir so ge-sündiget, so ge-sündiget so ge-sün-diget ha - ben.

ben, so, so, dass wir so ge-sündiget, so ge-sündiget so ge-sün-diget ha - ben.

ben, so, so, dass wir so, dass wir so ge-sün-diget ha - ben.

ben, so, so, dass wir so ge-sündiget, dass wir so gesün-diget ha - ben.

SOP.

ALT. Ich will von mei ner Mis se that zum Her - ren mich be - keh - ren.
Du wol - lest selbst mir Hülf und Rath, hier - zu o Gott be - sche - ren.

CHORAL.

TEN.

BASS.

und dei - nes gu - ten Ge - stes Kraft, der neue Her - zen in uns schafft, aus Gna - den mir ge - wäh - ren.

RECITATIV.

Je_ru_sa_le_m, voll Mord_lust ruft mit wil dem Ton: Sein Blut komm' ü _ber uns, sein Blut komm' ü _ber
 PIANO. { f Allegro.
 uns und uns_re Söhn² und Töchter, ü _ber uns, und uns_re Söhn² und Töchter, sein Blut komm' ü _ber uns, sein
 Blut komm' ü _ber uns, und uns_re Söhn² und Töch _ter! Du siegst; Je_ru_sa_le_m und
 Jesus blutet schon: In Purpur ist er schon des Volkes Hohn_ge _ lächter, da_mit er oh_ne Trost in seiner Marter

sei, damit die Schmach sein Herz ihm breche. Voll Liebe steht er da, von Gram und Unmuth frei, und trägt sein

Dornen = Di - a - dem. Und ei - ne fre - che ver - worf' - ne Mor - der - hand fasst ei - nen Stab, und schlägt sein Haupt:

Largo.

ein Strom quillt Stirn' und Wang' her - ab. Seht, welch ein Mensch, seht, welch ein Mensch ! Des Mit-leids

Largo.

Stimme vom Richtstuhl des Tyrannen spricht: Seht, welch ein Mensch, seht, welch ein Mensch ! Und Ju-dahört sie nicht, und legt dem

61.

Blu - ten - den, mit un - er - hör - tem Grimme, den Balken auf, wo ran er lang - sam, wo van er lang - sam ster - ben soll.

{

Er trägt ihn wil - lig, und sinkt ohnmachts - voll. Nun kann kein ed - les Herz die Wehmuth mehr verschliessen, die

{

lang ver - halt - nen Thrä - nen flie - ssen. Er aber sieht sich tröstend um und spricht: Ihr Töch - ter

{

Zi - ons, wei - net nicht, weinet nicht, ihr Töchter Zi - ons wei - net nicht, wei - net nicht!“

{

29

Vivace.

ARIA.

PIANO.

So ste - - -

- - - het ein Berg Got - - tes, den Fuss in Un - ge - wittern, den Fuss in Un - ge - wittern,

das Haupt in Sonnenstrahlen

len. So steht der Held, so steht der Held, der Held aus

Ka-na-an

so steht der Held

aus Ka - na - an

so steht der Held aus Kanada

- an

So ste

het ein Berg Got - - tes, den Fuss in Un - ge - wittern, den
 Fuss in Un - ge - wittern, das Haupt in Son - nen - strah
 len, so steht der
 Held aus Ka - na - an, so steht der Held, aus Ka - na - an, so steht der Held aus

Kana-an. So stehet ein Berg Gottes, so stehet ein Berg Got - tes, so steht der

Held aus Ka-na-an, so steht der Held, so steht der Held, der Held aus

Ka-na-an, so steht der Held aus Ka-na-an!

Der Tod mag auf den Blitzen, auf den Blit - zen ei - - -

Eine

- len. er mag aus hohlen Fluthen, aus hohlen Fluthen heu -
 - - - len, er mag der Er-de Rand, der Erde Rand zersplit-tern: der Wei - se sieht ihn heiter an,
 der Wei - se sieht ihm hei - ter an, der Wei - se sieht ihm hei - ter an.

Alla breve.

Confr Varbi Pyrola for the English 1916

Christus hat uns ein Vorbild gelas-

TEN.

CHOR.

BASS.

PIANO.

SOP.

Christus hat uns ein Vorbild gelas -

sen, Christus hat

Christus hat uns ein Vorbild gelas -

sen,

- sen, ein Vorbild gelas -

- sen,

Christus hat uns ein Vorbild gelas

uns ein Vorbild gelas -

sen,

Christus hat uns ein Vorbild ge-

Handwritten musical score for four voices (SATB) and piano, page 1. The score consists of eight staves. The top two staves are soprano, the middle two are alto, and the bottom two are bass. The piano part is on the bottom staff. The music is in common time, key signature of one sharp. The vocal parts sing in unison. The lyrics are in German, with some words underlined.

Christus hat uns ein Vorbild ge-las-sen,
auf dass wir
las-sen,
auf dass wir sol- len nach-fol-gen seinen Fuss-
sen,
auf dass wir sol- len nach-fol-gen sei-nen Fuss-tap-fen.
auf dass wir sol- len nach-fol-gen sei-nen Fuss-tap-fen.
sol- len nachfol-gen sei-nen Fuss-tap-fen,
auf dass wir
tap-fen,
auf dass wir sol- len nachfol-

11140001

auf dass wir sol - len nachfol -

Christus hat uns ein Vor - bild ge - las -

sol - len nachfol - gen sei - nen Fuss - tap - fen,

gen sei - nen Fuss - tap - fen,

gen.

Christus hat uns ein Vor - bild ge - las

sen, auf dass wir sol - len nach - fol -

auf dass wir sol - len nachfol - gen seinen Fuss - tap - fen

Christus hat uns ein Vor - bild ge - las -

sen, Christus hat uns ein
 gen, auf dass wir sol - len nachfol - gen, auf dass wir
 Christus hat uns ein Vor - bild ge - las - sen, auf dass wir sol - len nachfol -
 sen, auf dass wir sol - len nachfol - gen,
 Vor - bild ge - las - sen, auf dass wir sol - len nachfol - gen
 sol - len nach - fol - gen sei - nen Fuss - tap - fen, Christus hat uns ein
 gen. Chri - stus hat uns ein Vor - bild ge - las -
 auf dass wir sol - len nach - fol - gen, auf dass wir sol - len nach - fol - gen,

gen.

Christus hat uns ein Vorbild ge las - - - sen, auf dass wir sol - len nach -

gen.

Christus hat uns ein Vorbild ge las - - - sen, auf dass wir

uns ein Vorbild ge las - - sen, auf dass wir sol - len nachfol - gen. Chri - stus hat uns ein

Christus hat uns ein Vorbild gelas - - sen.

Chri - stus hat uns ein

fol - - - - - gen.

sol - len nach fol - - - - - gen, auf dass wir sol - len nachfol - - - - -

Vor - - - bild ge - las - - sen, auf dass wir sol - len nach fol - - - - -

Vor - - - bild ge - las - - sen, auf dass wir

gen seinen Fusstap fen, sei - nen Fusstap - - fen.

gen seinen Fusstap fen, sei - nen Fusstap - - fen.

gen seinen Fusstap fen, sei - nen Fusstap - - fen.

gen seinen Fusstap fen.

SOP.

ALT. Ich wer - de die zu Eh - ren al - les wa - gen, ein Kreuz nicht ach - ten, kei - ne Schmach noch

CHORAL.

TEN.

BASS.

Pla - ge, nichts von Ver - fol-gung, nichts von To - des Schmer - zen, neh - men zu Her - - zen.

RECITATIV.

Da steht der trau_ri_ge ver_hängniss_völ_le Pfahl: Un_schul_diger! Gerechter! hauche doch einmal die matt ge-

PIANO.

quälte See_le von dir! We_he! we_he! Nicht Ket_ten, Bande nicht, ich se_he ge_spitz_te Kei_le!

Je_sus reicht die Hän_de dar, die theu_ren Hän_de, de_ren Ar_beit Wohl_thun war. Auf je_den wie_der-

hol_ten Schlag durch_schnie_det die Spit_ze Ner_ven, A_der und Ge_bein. Er lei_det es mit Ge -

duld, bleibt hei - ter, und hängt da, zur Schmach er - höht, voll Blut, in To - desschmerzen, an Gol - ga - tha. Ihr Männer
 Is - ra - els, o ruft in eu² - re Herzen Erbarmung! lasst die Rach' im To - de ruhn! Um - sonst. Die Vä - ter höh - nen ihn.
 Ihr Hohn ist bit - ter, grau - sam fröhlich ih - re Mie - nen: und Je - sus ruft: Mein Va - ter, mein
 Va - ter, ach! ver - gieb es ih - nen; sie thun un - wissend, sie thun un - wissend, sie thun un - wissend was sie thun.

Grazioso.

DUET

dulce

PIANE

* SOP

Feinde, die ihr mich betrübt, seht, wie sehr mein Herz euch liebt

Euch verzeihn ist meine

B-2

1

TE

Die ihr mich im Un - glück

schnäht, hört mein ernstlichches Ge - bet

dass euch Gott beglückter m.

SOP.

Solche Tu - gend lernt ein Christ,

solche Tu - gend lernt

TEN.

che !

Solche Tu - gend lernt ein Christ, lernt ein Christ,

solche Tu - gend lernt

ein Christ,

ein Christ,

solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein Christ .

solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein Christ .

Fein-de die ihr mich be-trübt, seht wie sehr, wie sehr mein Herz euch liebt, euch ver-zeih' ist meine

Die ihr mich im Un-glück schmäht, hört mein ernst-li-ches Ge-bet,

p *f* *sf*

Ra-che, seht wie sehr mein Herz euch liebt. *Euch ver-zeih' ist meine*

dass euch Gott beglück-ter ma-che, hört mein ernst-li-ches Ge-bet, dass euch Gott beglückter

Ra-
ma-

- che, solche Tugend lernt ein Christ, solche Tugend

solche Tugend lernt ein Christ, solche Tugend

A musical score for organ, page 10, showing measures 11 and 12. The music is in common time with a treble clef. Measure 11 consists of six eighth-note chords. Measure 12 begins with a half note followed by a sixteenth-note pattern. The lyrics "che, solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein Christ, solche" are written below the staff.

solche Tugend lernt ein Christ, lernt ein Christ, solche

A page of musical notation for a solo instrument, likely flute or oboe. The top staff shows a melodic line with various note heads and rests. The bottom staff shows rhythmic patterns with sixteenth-note figures and grace notes. The word "lern't" is written vertically on the left side of the page.

A page of musical notation featuring a soprano vocal line and a piano accompaniment. The vocal line consists of a single melodic line on a five-line staff. The piano accompaniment is written below the vocal line, showing various chords and bass notes. The lyrics "Tu-gend lernt" are written in a cursive script at the beginning of the vocal line.

A page of handwritten musical notation on five-line staves. The notation uses black ink on white paper. It includes various note heads (circular, square, etc.), stems, and beams, characteristic of early printed music notation. The first staff begins with a large F-sharp symbol.

A handwritten musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measures 11 and 12 are shown, separated by a vertical bar line. Measure 11 begins with a whole note followed by a half note. Measure 12 begins with a half note. Various musical markings are present, including dynamic signs like 'p' (piano), 'f' (forte), and 'mf' (mezzo-forte), and performance instructions like 'tr' (trill) and 'rit' (ritardando). There are also several small, illegible handwritten marks, possibly rehearsal numbers or personal annotations.

— ein Christ,
solche Tu-gend lernt ein Christ, lernt ein Christ,
Christ, lernt — ein

A musical score for a three-part setting of the hymn 'Ein Christ'. The top staff is soprano, the middle staff is alto, and the bottom staff is bass. The lyrics are: 'ein Christ, solche Tu - gend lernt ein Christ, lernt ein Christ, lernt ein'. The music features eighth-note patterns and various rests.

A musical score page showing two staves of music. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 11 starts with a dynamic 'f' (fortissimo) and consists of six eighth-note chords. Measure 12 begins with a dynamic 'p' (pianissimo), followed by a single eighth note, then a sixteenth-note grace note before a chord, and concludes with a dynamic 'f' and a sixteenth-note grace note before a chord.

SOP.

Christ. Göt ! Gott Je -

Christ .

ff Fine *p*

TEN.

- ho - va — Hei - lig - ster, du ver - zeihst dem Über - treter al - le Schuld Gott, Gott, Je - ho - va, —

Selig wer dir ähn - lich ist, wer dir ähn -

— Güt - tig - ster, du er - zeigst dem Mis - se - thäter tau - send Huld. Selig wer dir ähn - lich ist, wer dir

lich
ähnlich

ist, selig wer dir ähnlich ist se - - lig, — se - - lig wer dir ähnlich ist.

ist, selig wer dir ähnlich ist se - - lig, — se - - lig wer dir ähnlich ist.

Vom Zeichen bis Fine oder hier schliessen.

SOPRAN.

RECITATIV.

PIANO.

Wer ist der Hei - li - ge, zum Mus - ter uns ver - liehn, und un - ter die - sen Mis - se - thä - tern auf - ge -

hen - ket? An sei - ner Tu - gend kennt ihr ihn: Schmach, Fol - ter, To - des - angst ver - gisst er, und be -

den - ket, Ma - ri - a, dein ver - lass' - nes Al - ter, und ertheilt dem Freunde sei - nes Bu - sens die - sen letz - ten

Adagio.

Wil - len. o Jüng - ling, o Jüng - ling, das ist dei - ne Mut - ter! Dieser eilt, ein Schüler Je - su, sein Ver -

mächt - niss zu er - füllen, und Je - sus sieht es an, und wird noch mehr ent - zückt, und fühlet kei - ne Wunden, weil er

jetzt ei - nen Strahl von Trost den trü - ben Stun - den noch ei - nes reu' - er - füll - ten Sün - ders schenken kann.

Er kehrt sein Ant - litz hin zu dem an sei - ner Sei - te ge - kreuzig - ten Ver - brecher, ihm zu pro - phe -

zeih'n: Ich sa - ge dir, ich sa - ge dir, du wirst, du wirst noch heu - te mit mir im Pa - ra - diese sein!

Vivace.

ARIA.

PIANO.

Singt dem gött - - lichen Pro - pheten, dem göttlichen Pro - pheten, der den Trost vom Himmel bringet: dass der

Geist sich auf - wärts schwinget: Er - den - söh - ne singt ihm Dank! Erden - söhne singt ihm Dank! singt ihm

Dank.

ten.

teu.

Er - den - söh - ne .

ten.

singt ihm Dank,

singt ihm Dank,

singt ihm Dank!

tr

Singt dem gött - li - chen Pro - phe - ten, dem gött - li - chen Pro - phe - ten, der den

61.

Trost vom Himmel bringet, dass der Geist sich auf - wärts schwinget, Erden - söhne singt ihm Dank!

Er-den - söh-ne singt ihm Dank! singt ihm Dank! ten.

ten. ten.

Singt dem gött - - lichen Pro -

- phe _ ten. Er _ den _ söh _ ne singt ihm Dank, singt ihm Dank, singt ihm Dank! Er _ den _ söh _ ne singt ihm Dank,
 singt ihm Dank, singt ihm Dank!

Die du von dem Staub e fliehest, und die rollen Ge sterne un ter deinen Füssen, un
 ter deinen Füs sen sie hest, nun ge nies se dei ner Tu gend, nun ge nies se dei ner

Tu - gend steig² auf der Ge - schö - fe Lei - ter bis zum Seraph! bis zum Se - raph! stei - ge

wei - - - - - ter See - le! Gott! Gott! Gott! sei dein Ge - sang!

See - - - - - le! Gott! Gott! Gott! sei dein Ge - sang!

ff

Vivace.

CHOR. {

SOP.

ALT.

TEN.

BASS.

haftig, wahr-haftig, ist wahrhaf - tig.

Und was er zu - sa - get, das hält

ff *p* *f*

ALT.

TEN.

Und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, das
er ge - wiss, hält er ge - wiss, und was er zu - saget, das hält er ge - wiss, ge - - wiss, ge - - wiss, das hält

Und was er zu - sa - get, das hält er ge -

sa - get, das hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, und was er zu - sa - get, das hält

hält er ge - wiss, und was er zu - sageet, das hält er ge - wiss, ge - wiss, hält er ge -

er, das hält ee, hält er ge - wiss, und was er zu - sa - get, das hält er ge -

- wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, das hält er ge - wiss, hält er ge -

er, hält er ge - wiss, hält er ge -

- wiss, das hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -

- wiss, ge - wiss, ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge - wiss, ge -

wiss,
wiss,
wiss, und was er zu - sa - get, das
wiss, und was er zu - sa - get, das
wiss, und was er zu - sa - get, das
er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -
das hält er, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge -
- wiss, ge - wiss, das hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge -
hält er ge - wiss, ge - wiss, ge - wiss,

-wiss, hält er ge-wiss, hält er ge-wiss,
 und was er zu-sa-get,

-wiss, ge - - wiss, ge - - wiss,
 und was er zu-sa-get, das hält er

-wiss, tr ge wiss, tr ge wiss, hält er ge-wiss,
 und was er zu-sa-get,

-wiss, ge - - wiss, ge - - wiss, und was er zu-sa-get, das hält er ge - wiss, hält

das hält er, hält er ge-wiss, hält er ge-wiss, hält er ge - wiss, ge - -
 ge - - - wiss, hält er, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, ge - -

und was er zu-sa-get, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, ge - - wiss, ge - -
 er ge - wiss, und was er zu-sa-get, das hält er ge-wiss, ge - wiss, ge - wiss, hält er ge-wiss, hält er ge -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men, denn des Herren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men, denn des Herren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men, denn des Herren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men, denn des Herren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men, denn des Herren Wort ist wahr -

- haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haftig, ist wahr - haf - tig.

- haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haftig, ist wahr - haf - tig.

- haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haftig, ist wahr - haf - tig.

- haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haftig, ist wahr - haf - tig.

SOP.

CHORAL.

ALT. Wie herrlich ist die neu_e Welt, die Gott den Frommen vor_be_hält, kein Mensch kann sie er_wer_ben!
O Je_su, Herr der Herrlich_keit, du hast die Stätt' auch mir be_reit't, hilf sie mir auch er_wer_ben!

TEN.

BASS.

Ei_nen klei_nen Blick in je_ne Freuden_scene gieb mir Schwa_chen, mir den Abschied leicht zu ma_chen.

RECITATIV.

Auf einmal fällt der aufgehaltne Schmerz des Helden Seele wüthend an: sein Herz hebt die gespannte Brust; in jeder

PIANO.

A_der wü_thet ein Dolch. Sein ganzer Körper fliegt am Kreuz' em_por; Er füh_let des To_des sieben_fa che Gräuel; auf

ihm liegt die Hölle ganz. Er kann ihn nicht mehr fassen den Schmerz, der ihn allmächtig drückt, er ruft: Mein Gott! mein Gott wie hast du mich ver-

{

lassen. Und seht, die finstre Stunde rückt vor bei. Nun seufzet er: „Mich dürstet, mich dürstet!“ Ihn erfrischt sein Volk mit

{

Wein, den es mit Gal-le mischet. Nun steigt sein Leiden höher nicht; Nun triumphirt er laut, und spricht: „Es ist vollbracht! es ist voll-

{

bracht! Empfang² o Va-ter, empfang² o Va-ter meine Seele!“ und neigt sein Haupt auf seine Brust, und stirbt.

{

Adagio.

Es stei-gen Se-raphim von allen Sternen nie-der, und kla-gen
 laut: Er ist nicht mehr!

Der Erde Tiefen schallen wieder: Er ist nicht mehr!

Er-zitt-re Gol-gatha! er starb auf deinen Hö-hen! O Sonne fleuch,
 und leuchte diesem Ta-ge nicht! zer-reisse

Land, worauf die Mörder stehen! ihr Gräber, thut euch auf!
 ihr Väter steigt ans Licht! das

Erdreich, das euch deckt; ist ganz mit Blut befleckt.

Er ist nicht mehr! so sage ein Tag dem andern

Tage: Er ist nicht mehr!

der Ewigkeiten Nachhall Klage: Er ist nicht mehr!

Andante. **SOP. ALT. Solo.**

CHORAL.

Ihr Au_gen weint! der Menschen Freund ver_lässt sein theu_res Le _ - _ ben,

PIANO.

BASS.

künf_tig wird sein Mund uns nicht Leh_ren Got_tes ge _ - _ ben. Weinet nicht, weinet nicht! es hat

67

ü - ber - wun - den der Löwe, der Löwe vom Stamm Juda, vom Stamm Ju - da. Es hat über - wunden der Lö - we, der
 Löwe, der Löwe vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju - da! Ihr Au - gen
 weint! der Menschenfreund, der Menschenfreund sinkt un - ter tausend Pla - - gen. Konnte sei - ne sanf - te Brust
TEN. Solo.
 Ihr Augen weint! der Menschenfreund sinkt un - ter tausend Pla - gen. Konnte sei - ne sanfte Brust

so viel Schmerz er - tra - - - - - gen?

BASS.

so viel Schmerz er - tra - - - - - gen? Weinet nicht, weinet nicht! es hat überwunden der Löwe, der Löwe vom Stamm

Ju_da, vom Stam Ju _ da. Es hat überwunden der Lö_we, der Löwe, der Löwe vom Stamm Ju_da, vom Stamm Ju_da, vom Stamm Ju -

SOP. Tutti.

ALT. Ihr Au_gen weint, der Menschenfreund, der Edle, der Ge_rech_te, wird ver_achtet, wird verschmäht stirbt den Tod der Kuech -

TEN. f

BASS. Ihr Au_gen weint, der Menschenfreund, der Edle, der Ge_rech_te, wird ver_achtet, wird verschmäht stirbt den Tod der Kuech -

te. BASS Solo.

te. Weinet nicht, weinet nicht! es hat überwunden der Löwe der Löwe vom Stamm Ju_da,vomStam Ju - da. Es hat über_wunden der

Lö - we, der Löwe, der Löwe vom Stamm Ju_da,vomStam Ju_da,vomStam Ju - da!

CHOR. Largo.

SOP. f *
ALT. Hier lie-gen wir, hier lie - gen wir ge_rühr-te
TEN. f *
BASS. Hier lie-gen wir, hier lie - gen wir ge_rühr-te

ff

Sünd' o Je-su, o Je-su tief ge-bückt, o Je-su tief ge-bückt, mit Thrä-nen die-sen
 Sünd' o Je-su, o Je-su tief ge-bückt, o Je-su tief ge-bückt, mit Thrä-nen die-sen
 Staub zu netzen, der dei-ne Le-bens-bä-che frank, o Je-su! o Jesu nimm
 Staub zu netzen, der dei-ne Le-bens-bä-che frank, o Je-su! o Jesu nimm
 un-ser Op-fer an, unser Op-fer an, o Jesu nimm es an, nimm unser Opfer an. Hier liegen
 un-ser Op-fer an, nimm es an, o Jesu nimm es an, nimm unser Opfer an. Hier liegen

wir ge - rühr - te Sünder, gerühr - te Sünder, o Jesu! o Je - su tief gebückt, o Je - su tief ge - bückt mit

wir ge - rühr - te Sünder, gerühr - te Sünder, o Jesu! o Je - su tief ge - bückt, o Je - su tief ge - bückt mit

98

Thränen die - sen Staub zu net - zen, der dei - ne Le - bens - bää - che drank, nimm un - ser Op - fer

Thränen die - sen Staub zu net - zen, der dei - ne Le - bens - bää - che drank, nimm un - ser Op - fer

98

an, un - ser Op - fer an; o Jesu! o Jesu! o Jesu nimm es an, nimm unser Opfer an, nimm un - ser Op - fer an!

an, nimm es an; o Jesu! o Jesu! o Jesu nimm es an, nimm unser Opfer an, nimm un - ser Op - fer an!

61.

Fine.

pp

Freund Gottes, Freund Gottes und der Menschen - kinder, der sei - nen ewigen Ge - setzen des To _ des Siegel aufge -

Freund Gottes, Freund Gottes und der Menschen - kinder, der sei - nen ewigen Ge - setzen des To - des Siegel aufge -

betung, An - **betung, An** - **be_tung** **sei** **dein** **Dank,** **An** - **be_tung** **sei** **dein** **Dank, Anbetung sei** **dein**

drückt, An - betung, An - betung, An - betung sei dein Dank, An - betung sei dein Dank, An - betung sei dein Dank, An - betung sei dein Dank,

Dank, den op-fre je-der-mann, den op-fre je-der-mann!

Hier lie - gen

Dank, den op-fre je-der-mann, den op-fre je-der-mann

Hier lie-gen